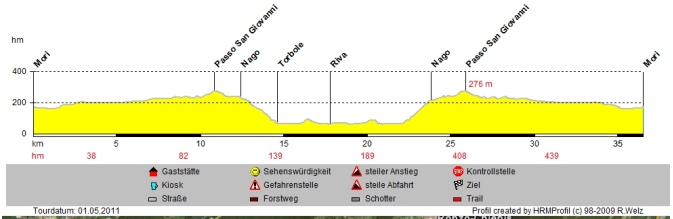
There are no translations available.
**447 Hm - 37 km**

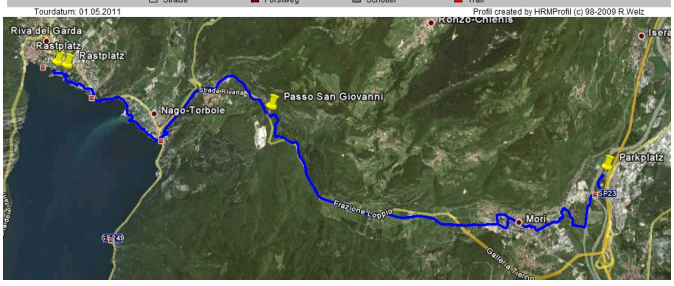
Heute wollen wir es definitiv wissen: ein Pass muss her! Und zwar der berühmt-berüchtigte Passo San Giovanni, Übergang zwischen dem Etschtal und dem Gardasee.
Start ist in Mori. Hier dann auf dem Fahrradweg durch verschiedene Ortschaften, vorbei an einem Biotop bis hoch um Pass San Giovanni, 287m über Normalnull. Welch ein Erfolg!

Die Abfahrt bis nach Nago ist dann sehr angenehm. Interessant wird aber die Abfahrt von Nago bis runter nach Torbole. Eine gerade Strasse, zum Glück wenig befahren, mit 55 Sachen direkt an den Strand. Etwas mulmig war mir schon, it dieser Gsechwindigkeit ins Tal zu rauschen. Es ist aber alles bestens gelaufen. Andreas hat keine Miene verzogen. Auch von der Abfahrtsgeschwindigkeit war er rein gar nicht beeindruckt.
Nach einem etwas längeren Aufeinthalt am Strand in Torbole, mit 3 Ferraris auf Pitstop, gehts weiter bis nach Riva.
Die Rückfahrt ist gleich der Hinfahrt. Nur die Abfahrt oberhalb von Torbole wir zur Auffahrt. Trotz des Zusatzgewichtet schaffe ich es, in annehmbarem Tempo bis nach Nago zu gelangen. Gestern hatte ich mir ausgemalt, ich würde rückwärtsrollen wegen des Gefälles. Aber es war alles zu schaffen!
Fazit: der Gardasee ist immer eine Reise wert. Es gibt genug Fahrradwege und Rastplätze direkt am Ufer. Angenehm!

**Passo San Giovanni**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Distanz: | 36,50 km | Fahrzeit: | 02:26:18 h | Kategorie: | 2 Sterne |
| Bergauf: | 447 hm | AV-Tempo: | 15,00 km/h | AV-Puls: | 0 P/min |
| Bergab: | 449 hm | Max-Tempo: | 28,38 km/h | Max-Puls: | 0 P/min |



Google Earth KMZ-Datei - Fotogallery